



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist bei **Potsdam Transfer – dem Zentrum für Innovation, Gründung, Wissens- und Technologietransfer** möglichst zum **01.09.2020** im **BMW-geförderten Projekt der Förderinitiative „EXIST Potentiale“** eine Stelle als

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) für den Bereich Entrepreneurship zum Aufbau von PITCH - Potsdam International Transfer Collaboration Hub - Kenn-Nr. 338/2020**

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 30. April 2024 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Potsdam Transfer ist eines der führenden Entrepreneurship Zentren an deutschen Hochschulen. Sie arbeiten bei uns in einem jungen und dynamischen Team, das aktiv für unternehmerisches Denken und Handeln sensibilisiert und Gründungen aus der Hochschule begleitet und fördert. Basierend auf den Erfahrungen als Gründerhochschule wird der Startup Service von Potsdam Transfer zu einem internationalen Gründungszentrum weiterentwickelt. Mit Hilfe der Ressourcen aus der Förderlinie EXIST-Potentiale werden die Strukturen zum **Potsdam International Transfer Collaboration Hub** (PITCH) ausgebaut, welches die Kernelemente How2Incubate, Entrepreneurship Education und PITCH Start-up Germany beinhalten. Die Umsetzung erfolgt sowohl in Potsdam als auch bei unseren internationalen Partnerinstitutionen durch eine gemeinsame Entwicklung und Durchführung von Formaten und Prozessen.

#### **Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stellen umfasst die Verantwortung für den Programmbestandteil**

##### **1. PITCH Startup Germany**

- Entwicklung und Validierung von Methoden, Anreiz- und Steuerungsinstrumenten zur Gewinnung internationaler Gründungsinteressierter und Startups
- Identifikation von Entwicklungspotenzialen zur Verbesserung der interkulturellen Gründungsberatung und Ableitung von Maßnahmen
- Wissensvermittlung der gewonnenen Erkenntnisse und Anwendung entwickelter Instrumente

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Beratung von internationalen Gründer/-innen<sup>1</sup> zu Geschäftsmodellen und Anschlussfinanzierung, Bewertung von Businessplänen sowie Unterstützung bei der Beantragung und Begleitung von gründungsbezogenen Förderprogrammen (z.B. EXIST)
- Begleitung der internationalen Gründer\*innen aus den jeweiligen Schwerpunktregionen (u. a. Finnland, Polen, Russland, Israel) durch virtuelles bzw. Vor-Ort-Coaching
- Konzeption von individuellen Gründungs- und Entwicklungsfahrplänen
- Koordination des Relocation und Onboarding-Programmes
- Aufbau einer internationalen Start-up Community und eines internationalen Start-up Ökosystems am Standort Potsdam unter Nutzung digitaler Tools
- Unterstützung beim Scouting internationaler Gründungsteams und Start-ups im In- und Ausland
- hochschulinterne und -übergreifende Kommunikation zwischen der Uni Potsdam, den außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie den internationalen Partnern

**Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum im internationalen Kontext und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss, bevorzugt in den Wirtschafts-, Kommunikations- oder Naturwissenschaften (Diplom, Master oder Äquivalent)
- Relevante Erfahrungen in der Begleitung von Gründungsvorhaben, Coachingerfahrung von Vorteil
- Kenntnisse zu Unterstützungsangeboten für Startups (Förderprogramme, Gründungswettbewerbe, Finanzierungsmöglichkeiten, Inkubatoren)
- Kontakte in die nationale oder internationale Gründerszene sowie zu Gründungs- und Innovationsnetzwerken
- proaktive, selbstverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise mit einer starken Ziel- und Ergebnisorientierung
- sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- sehr gute Deutsch-, Englisch- und MS-Office-Kenntnisse

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen der Leiter des Gründungsservice Johannes Zier, Tel.: (0331) 977-1720, E-Mail: [johannes.zier@uni-potsdam.de](mailto:johannes.zier@uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Bewerbungen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der Kenn-Nr. 338/2020 an die Universität Potsdam, Potsdam Transfer, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam oder vorzugweise per E-Mail an [kontakt@potsdam-transfer.de](mailto:kontakt@potsdam-transfer.de) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 03.07.2020